

## Bericht zur Projektwoche im Fachbereich Textil

Leitung: Andrea Klotz



# Projekttag „PRODUKTION“

## Ganztägiges Arbeiten im Fachbereich Textil

Durchführungszeitraum: 30.10.2023 – 02.11.2023  
Kooperationspartner\*innen: Land Tirol, Stadt Kufstein, Stadt Wörgl, AMS Tirol,  
Kirschl – Liebt Euer Zuhause

### Literatur und (Inspirations-)quellen:

✂ [www.pinterest.com](http://www.pinterest.com): DIY Ideen

Das ganztägige Arbeiten im Fachbereich diente sowohl der Umsetzung externer und interner Aufträge als auch der Erweiterung des Sortiments durch die Erstellung neuer Produkte für den Weihnachtsverkauf. In pädagogischer Hinsicht standen in erster Linie das eigenverantwortliche und teamorientierte Arbeiten für die gemeinsame Zielerreichung im Fokus.

### Zielsetzungen:

- ✂ Auftragsumsetzungen:
  - Auftrag *Ausbilderforum AMG Tirol*: Herstellung nachhaltiger Tischdekoration für ein Green Event
  - Auftrag *SCHMANKERLeck*: Sitzkissen- und Hockerüberzüge sowie Sitzpolster für das LEA Café in Kufstein
- ✂ Produktion von Zirben Späne-Duftsäckchen für den Weihnachtsverkauf
- ✂ Präsentation weihnachtlicher Produkte im internen LEA Shop in Wörgl
- ✂ Forcierung des Schwerpunktes „Upcycling“ in Erweiterung mit dem „Zero Waste“ Prinzip
- ✂ Ganztägiges Arbeiten zur gemeinsamen Zielerreichung: Team- und Einzelarbeit

Im Folgenden wird ein Überblick über die einzelnen Produktionstage und die umgesetzten Inhalte vermittelt.

**Tag 1: 30.10.2023****Produktionsstart: Auftragsbearbeitung und LEA Shop-Gestaltung**

Der erste Produktionstag wurde mehrheitlich der Fertigstellung eines externen Auftrags gewidmet. Das *Ausbilderforum der AMG Tirol*, das heuer den Lehrlingsausbildner\*innenkongress als Green Event im Alpenresort Schwarz in Mieming organisiert, beauftragte den Fachbereich Textil mit der Herstellung nachhaltiger Dekorationselemente. In Anlehnung an unsere beliebten Türkränze, wurde eine kleinformatigere Variante als Tischschmuck umgesetzt, welche sowohl die Farben des Ausbilderforum-Logos aufgreift als auch die Farbpalette des Herbstes widerspiegelt. Im Sinne des „Upcyclings“ wurden ausschließlich Stoffproben und -reste verwendet. Aufgrund der Materialbeschaffenheit, der Farbauswahl und der Verarbeitungsart, können die Dekorationselemente mehrfach und mehrjährig genutzt werden.



Zwei Teilnehmerinnen widmeten sich darüber hinaus der Umgestaltung des LEA Shops in Wörgl und stellten die aktuellen Weihnachtsprodukte gekonnt in Szene.



### Tag 2: 31.10.2023 Produktion, Lieferung und Materialeinkauf

Nach der Fertigstellung des externen Auftrages, erfolgte der Zuschnitt der Stoffe für die Sitzkissen- und Hockerbezüge für das SCHMANKERLeck in Kufstein. Parallel dazu startete die Produktion von Zirbenspäne-Duftsäcken für den Weihnachtsverkauf.

Am Nachmittag konnte die nachhaltig produzierte Tischdekoration nach Innsbruck geliefert werden. Nach der Übergabe wurde der restliche Nachmittag genutzt, um fehlendes Material für die weitere Produktion einzukaufen.

### Tag 3: 02.11.2023 Fertigstellung und Zielerreichung

Am letzten Produktionstag konnten die Sitzkissen- und Hockerbezüge für das SCHMANKERLeck in Kufstein fertiggestellt werden. Die neuen Überzüge werden demnächst im SCHMANKERLeck zum Einsatz kommen. Für den anstehenden Weihnachtsverkauf wurden insgesamt 40 Zirbenspäne-Duftsäckchen produziert.



#### Resümee:

Alle gesetzten Ziele konnten in den Produktionstagen erfolgreich erreicht werden. In pädagogischer Hinsicht übten die Teilnehmenden, vermehrt Eigenverantwortung bei der Umsetzung der Aufgaben zu zeigen und das Zusammenspiel der einzelnen Tätigkeiten sowie die erforderlichen Teilschritte zur Zielerreichung im Blick zu bewahren. Die Lieferung des Auftrages nach Innsbruck machte zusätzlich den Wert der eigenen Arbeit deutlich und vermittelte einen Einblick in die Gestaltung ganzheitlicher Produktionsprozesse. Von der Auftragsakquise, der Erstellung eines Prototypes, der Materialauswahl bis hin zur konkreten Umsetzung und abschließender Übergabe, wurden die Teilnehmenden von Anfang bis Ende noch aktiver und bewusster in alle Teilprozesse eingebunden. Begriffe wie „Upcycling“, „Zero bzw. Minimal Waste“ und „Green Event“ wurden wiederholt, definiert und auf ihre Umsetzbarkeit im Fachbereich reflektiert. Somit ergab sich die Möglichkeit eines erneuten gemeinschaftlichen Nachdenkens über die Themenbereiche Konsum, Abfallentstehung und -vermeidung sowie Umweltschutz.